



Gender-Datenprofil Hochschule Rhein-Waal

Kleve, Kamp-Lintfort

1 Leitungsgremien nach Geschlecht 2022

Die Frauenanteile an den Leitungsgremien fallen an der Hochschule Rhein-Waal zumeist unterdurchschnittlich aus. Einzig auf der Ebene der Dezernate liegt der Frauenanteil mit 60,0 % über dem Landesdurchschnitt. Der Hochschulrat setzt sich aus vier Frauen und sechs Männern zusammen, somit wird der gesetzlich vorgeschriebene Frauenanteil von 40 % eingehalten. Der Senat weist einen unterdurchschnittlichen Anteil an Frauen auf. Hier haben Senatorinnen 36,0 % der Sitze inne. Im Rektorat ist lediglich eine Prorektorin vertreten, alle anderen Ämter, Rektor, Kanzler sowie zwei weitere Prorektorate sind mit Männern besetzt. Der Frauenanteil an den Dekanatspositionen (15,4 %) weicht ebenfalls nach unten vom NRW-Mittelwert ab, zudem wird keiner der vier Fachbereiche von einer Frau geleitet.

2 Statusgruppen und Frauenanteile 2010 und 2020

Die im Zehnjahresvergleich hohen Veränderungsraten bei allen Beschäftigten- und Studierendenzahlen können auf das junge Alter der Hochschule Rhein-Waal, die erst im Jahr 2009 gegründet wurde, zurückgeführt werden. Bei den Beschäftigtengruppen haben sich in der betrachteten Dekade auch die jeweiligen Frauenanteile erhöht, während in der Statusgruppe der Studierenden der Anteil der Studentinnen von 51,9 % auf 44,6 % gesunken ist. Damit liegt

der Studentinnenanteil leicht unterhalb des Landesdurchschnitts. Auch der Professorinnenanteil (23,7 %) und der Anteil der Mitarbeiterinnen im Bereich Technik und Verwaltung (59,1 %) unterschreiten die NRW-Mittelwerte. Nur das hauptberufliche wissenschaftliche Personal weist einen landesweit überdurchschnittlichen Frauenanteil von 49,2 % auf.

3 Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2020

Die Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen fallen an der Hochschule Rhein-Waal auch im Landesvergleich unterschiedlich aus. In der größten Fächergruppe, den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, liegen die Frauenanteile in der Gruppe der Studierenden und im hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal mit über 60,0 % oberhalb des NRW-Durchschnitts. Professorinnen sind hingegen nur noch zu rund einem Drittel vertreten. Frauen sind in den Ingenieurwissenschaften an allen Hochschulen insgesamt unterrepräsentiert. An der Hochschule Rhein-Waal unterschreiten die Frauenanteile in allen Statusgruppen nochmals die jeweiligen landesweiten Mittelwerte. Dies gilt ebenfalls für die Anteile der Frauen in den Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften. Ein positiveres Bild zeigt sich hingegen in der Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften: Studentinnen sind hier mehrheitlich vertreten und auch der Professorinnenanteil (30,8 %) hebt sich vom NRW-Wert nach oben ab. In der kleinsten Fächergruppe Kunst, Kunstwissenschaft beträgt der Frauenanteil 62,4 %, während keine Frau eine Professur besetzt.

4 Gender Pay Gap 2016 und 2020

An der Hochschule Rhein-Waal ist ein deutlicher Anstieg beim Gender Pay Gap in der W2-Besoldungsgruppe

zu verzeichnen. Im Jahr 2016 lag die geschlechterbezogene Differenz bei den Leistungsbezügen zuungunsten von Frauen noch bei vergleichsweise geringen 30 €. Im Jahr 2020 erhalten W2-Professoren nun durchschnittlich 153 € mehr Leistungsbezüge als ihre W2-Kolleginnen. Auch die prozentuale Differenz von 20,4 Prozentpunkten zeugt von einer klaren Verdienstlücke. Mit dieser Entwicklung liegt die Hochschule nun beim Gender Pay Gap leicht oberhalb des Landesdurchschnitts.

5 Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Hochschulen für angewandte Wissen- schaften 2020 und 2017

Im NRW-Vergleich der Hochschulen für angewandte Wissenschaften verliert die Hochschule Rhein-Waal zwei Plätze und befindet sich nun auf Rang fünf. Aufgrund ihres hohen Frauenanteils beim hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal belegt sie in dieser Statusgruppe unverändert Rang drei, während sie bei den Studierenden um einen Platz nach hinten auf Rang fünf gerückt ist. Auf der Ebene der Professuren steigt sie vom neunten auf den elften Rangplatz.

Leitungsgremien nach Geschlecht 2022

	Hochschule Rhein-Waal			NRW	
	Frauen	Männer	Frauenanteil (%)	Frauenanteil HAW (%)	Frauenanteil alle Hochschulen (%)
Hochschulrat	4	6	40,0 %	49,2 %	50,2 %
Senat	9	16	36,0 %	39,8 %	44,4 %
Rektorat	1	4	20,0 %	36,3 %	39,0 %
davon					
Rektor_in	0	1	0,0 %	25,0 %	22,2 %
Prorektor_innen	1	2	33,3 %	40,8 %	45,3 %
Kanzler_in	0	1	0,0 %	33,3 %	33,3 %
Dekanate	2	11	15,4 %	21,5 %	22,5 %
davon					
Dekan_innen	0	4	0,0 %	13,7 %	18,3 %
Prodekan_innen	2	3	40,0 %	27,1 %	27,0 %
Studiendekan_innen	0	4	0,0 %	23,5 %	19,7 %
Dezernate	3	2	60,0 %	50,0 %	47,6 %

Quelle: eigene Erhebung (März 2022) und Berechnungen.

Statusgruppen und Frauenanteile 2010 und 2020

	Personen			Frauenanteile			
	2010	2020	Veränderungsrate 2010–2020	2010	2020	Differenz 2010–2020	Differenz zu Frauenanteil NRW
	Zahl	Zahl	%	%	%	%-Punkte	%-Punkte
Professor_innen	26	114	338,5 %	15,4 %	23,7 %	8,3	-3,2
Ha. wiss. Personal	19	191	905,3 %	42,1 %	49,2 %	7,1	5,5
MTV	49	279	469,4 %	53,1 %	59,1 %	6,1	-9,3
Studierende	620	6.989	1027,3 %	51,9 %	44,6 %	-7,3	-3,3

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2010 und 2020; eigene Berechnungen.

Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2020

	Studierende		Ha. wiss. Personal		Professor_innen		Ø-Abweichung
	HS Rhein-Waal	Differenz zu NRW	HS Rhein-Waal	Differenz zu NRW	HS Rhein-Waal	Differenz zu NRW	
	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	64,0 %	7,2	60,0 %	7,6	32,0 %	-1,0	4,6
Ingenieurwissenschaften	19,4 %	-4,5	17,9 %	-4,6	13,9 %	-2,1	-3,7
Mathematik, Naturwissenschaften	54,7 %	6,0	35,7 %	0,7	30,8 %	10,3	5,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	44,7 %	-18,3	50,0 %	-7,4	28,6 %	-2,5	-9,4
Kunst, Kunstwissenschaft	62,4 %	0,3	(-)	(-)	0,0 %	-36,1	-17,9

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2020; eigene Berechnungen.

Durchschnittliche Leistungsbezüge vollzeitbeschäftigter verbeamteter W2-Professor_innen 2016 und 2020

	LB-Differenz 2016		LB-Differenz 2020			
	HS Rhein-Waal		HS Rhein-Waal		Differenz zu NRW	
	€	%	€	%	€	%-Punkte
W2-Professor_innen	30 €	4,8 %	153 €	20,4 %	30 €	2,3

Quelle: Sonderauswertung LBV; eigene Berechnungen. Basis: alle Professor_innen (einschließlich der Fälle ohne Leistungsbezüge).

Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Hochschulen für angewandte Wissenschaften 2020 und 2017

	Jahr	Studierende	Ha. wiss. Personal	Professor_innen	Alle Statusgruppen	Im NRW-Vergleich
		Rang	Rang	Rang	Rang	Rang nach Mittelwert
HS Rhein-Waal	2020	5	3	11	6,3	5
HS Rhein-Waal	2017	4	3	9	5,3	3

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2017 und 2020; eigene Berechnungen. Die Daten aus 2017 entstammen dem Gender-Report 2019 (Kortendiek et al. 2019: 96ff.). Der Rangplatz insgesamt basiert auf den Mittelwerten aller Hochschulen für angewandte Wissenschaften.